

Amt der Wiener Landesregierung

MD-1325-3/83

Wien, 1983 08 18

Entwurf eines Bundesgesetzes über
das Wappen, das Siegel, die Farben
und die Flagge der Republik Öster-
reich; Stellungnahme

Hitzwanger

III. GESETZENTWURF	
Zl. <u>13</u>	GE/19 83
Datum: 26. AUG. 1983	
Verteilt 1983 -09- 0 2 <i>Sedlauer</i>	

An das
Präsidium des Nationalrates

Das Amt der Wiener Landesregierung beehrt sich, in der Beilage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf zu übermitteln.

Für den Landesamtsdirektor:

25 Beilagen



Dr. Ponzer
Senatsrat

Amt der Wiener Landesregierung

MD-1325-3/83

Wien, 1983 08 18

Entwurf eines Bundesgesetzes über
das Wappen, das Siegel, die Farben
und die Flagge der Republik Öster-
reich; Stellungnahme

zu Zl.: 1002/62-IV/7/83

An das
Bundesministerium
für Inneres

Auf das Schreiben vom 29. Juni 1983 beehrt sich das Amt der Wiener Landes-
regierung, zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf wie folgt Stellung
zu nehmen:

Gegen den neuen, sehr liberal gestalteten Entwurf eines Bundesgesetzes
über das Wappen, das Siegel, die Farben und die Flagge der Republik
Österreich wird grundsätzlich kein Einwand erhoben. Zu beachten wäre
jedoch, daß die Strafbestimmungen des § 8 nicht ausreichen, alle uner-
wünschten Arten der Verwendung staatlicher Symbole zu unterbinden.
Nichtberechtigten Personen sollte wohl die Verwendung des Siegels oder
der Dienstflagge des Bundes schlechthin immer untersagt sein. Nach der
vorliegenden Fassung des Entwurfes sind Privatpersonen, welche Siegel
und Dienstflagge des Bundes ja nicht "in Ausübung staatlicher Funktionen"
verwenden und daher nicht im Sinne der Legaldefinition des § 4 Abs. 1
"führen", nur unter den im § 8 Z 4 genannten Voraussetzungen strafbar.
Eine bessere Fassung der Strafbestimmungen des § 8 wäre zu empfehlen.

Gleichzeitig werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme an das
Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Landesamtsdirektor:



Dr. Ponzer
Senatsrat